

Jungborn

Reinigung von Badewannen und Duschtassen aus Acryl

So reinigen und pflegen Sie richtig:

- Die Reinigung und Pflege der Acryl-Wannen ist problemlos. Baderückstände finden an der glatten Wannenoberfläche kaum Ansatzmöglichkeiten.
- Zur normalen, täglichen Pflege reinigen Sie die Wanne / Duschtasse am besten sofort nach dem Bad mit einem Schwamm oder einem weichen Tuch mit etwas Spülmittel. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen und trockenreiben. Fertig!
- Kalkablagerungen können mit ein wenig Haushaltsessig entfernt werden. Danach die Rückstände unbedingt gut abspülen.
- Sollte die Acryl-Oberfläche nach Jahren der Nutzung matt werden oder einmal durch Unachtsamkeit beschädigt sein so lässt sich die betreffende Stelle problemlos aufpolieren. Etwas Polierpaste auf einen trockenen Lappen geben und mit einem kräftigen Druck kreisförmig auf der matten Stelle reiben. Danach mit einem weichen Tuch nachpolieren.
- Bei tieferen Kratzern: Mit gröberem Schleifpapier (Körnung 600) vorschleifen, bis die Kratzer nicht mehr sichtbar sind. Danach mit feinerem Schleifpapier (Körnung 1200) nachschleifen. Dann die matten Stellen mit Polierpaste wieder auf Hochglanz polieren.

Falsche Reinigung & Pflege:

- Verwenden Sie auf keinen Fall scheuernde oder schleifende (abrasive) Reinigungsmittel. Die schöne glatte Oberfläche wird dadurch verkratzt.
- Keine Mikrofasertücher verwenden. Ihre reinigende Wirkung beruht auf dem schleifenden Effekt der Mikrofasern. Aber auch sie zerkratzen die Oberfläche.
- Verwenden Sie niemals Kalkentferner, die z.B. für das Reinigen von Heißwassergeräten vorgesehen sind. Sie enthalten Chemikalien, die Acryl-Oberflächen für immer verfärben können.

Verwendung von Badezusätzen für Badewannen und Duschtassen aus Acryl:

- Der Werkstoff Sanitäracryl erfüllt höchste Anforderungen an Farbechtheit, UV-Beständigkeit und Resistenz gegen die meisten im Haushalt üblichen Wirkstoffe und Chemikalien. Dadurch können Sie jeden handelsüblichen Badezusatz oder Duschzusatz problemlos verwenden.
- Vorsicht bitte bei ätherischen Ölen, sie können Farbflecken an der Wannenoberfläche verursachen (besser vorher in Sahne oder Milch auflösen).
- Salze sollten Sie vorher außerhalb der Badewanne in einem geeigneten Gefäß vollständig auflösen und dann erst diese Lösung dem Badewasser zusetzen. Damit verhindern Sie, dass das Mittel in konzentrierter Form auf die Wannenoberfläche einwirken kann. Weiterhin verhindern Sie, dass noch ungelöste Salzkristalle die Oberfläche zerkratzen.
- Badezusätze sollten für den Gebrauch im Whirlpool mit einer Schaumbremse versehen sein. Im Zweifel kann Ihnen der Hersteller des betreffenden Mittels Auskunft über die Verwendungsfähigkeit geben, da nur er ja die Zusammensetzung seines Präparates genauestens kennt.